



*Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit.
Gloria, Gloria, in excelsis Deo
Gloria, Gloria, in excelsis Deo*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Jetzt um 22.30 Uhr am Heiligen Abend ist Zeit nachzudenken, ruhig zu werden und das Jahr Revue passieren zu lassen. Die Andacht am heutigen Tage war anders, als üblich. Andächtig war sie dennoch, auch ohne gemeinsamen Gesang, mit Abstand und Maske. Das "Frohe und gesegnete Weihnachten" im Anschluss, das so manches Jahr nur als Floskel wahrnehmbar war, erschien mir heute um so ehrlicher und herzlicher.

Es ist ein anderes, ein besonderes Jahr. Ein Jahr, das zeigt, was und wieviel man - wir - Sie - gemeinsam bewegt haben.

Ein Jahr um Vielen einfach Danke zu sagen.

Danke, dafür, dass Sie wochenlang, auch am Wochenende bereit waren, den Lockdown zu kontrollieren, Samstag für Samstag, Sonntag für Sonntag mit unterwegs waren. Danke, dass Sie trotz Schwierigkeiten und immer neuen Regeln die eingehalten und durchgesetzt werden mussten, ruhig geblieben sind, die Regeln immer und immer wieder erklärt und schließlich durchgesetzt haben.

Danke, dass Sie in der Notbetreuung für die Kinder da waren, Sie nicht nur betreut, sondern ihnen auch die Ängste genommen, die Situation kindgerecht erklärt haben.

Danke, dass jede neue Idee auf fruchtbaren Boden stieß und wir diese gemeinsam bewältigen konnten. Dass jeder von Ihnen stets mitdachte und seine Ideen einbrachte.

Danke, dass Sie auch jetzt dafür da sind, dass andere Feiern können:

Ich danke besonders

den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unseres Ordnungsamtes, die erneut bis spät Abends und am Wochenende für die Einhaltung der Lockdown-Regeln sorgen, dem Bereitschaftsdienst,

den freiwilligen und den hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr, die dafür sorgen, dass wir in Ruhe und ohne Sorgen ein besinnliches Fest feiern können,

den Mitarbeitern, die auch, wenn Sie eigentlich Urlaub haben, dafür sorgten, dass unsere Erzieherinnen und Erzieher der KiTas, im Januar getestet werden können und dies nicht selbst durchführen müssen und

Danke auch an alle anderen bislang ungenannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das ganze Jahr dafür sorgen, dass "der Laden läuft"!

In diesen Tagen, die angesichts der weiterhin steigenden Infektionszahlen, eher besorgniserregend erscheinen, stimmt der Rückblick auf das oben Dargestellte positiv und zuversichtlich.

Lassen Sie uns mit diesem positiven Gedanken gemeinsam in das neue Jahr starten!

Ihre
Kathrin Weber